

## **Leserbrief zur Berichterstattung zum Könizer Stabilisierungsprogramm Bund vom 1.4.2011**

### **Sparen? Die FDP sagt nein danke!**

Am Donnerstag – knapp vor 1. April - hat der Könizer Gemeinderat das Stabilisierungsprogramm vorgestellt, mit welchem er die Könizer Finanzen wieder ins Lot bringen will. Er schlägt gemäss Medienberichterstattung einen breiten Fächer von Massnahmen vor, welche er nun für die Diskussion in der neuen Finanzkommission aufbereitet hat.

Mit Erstaunen nehme ich zur Kenntnis, dass die ersten Abwehrdispositive gegen das Sparen bereits aufgefahren werden. Und dies schon während dem die Medienkonferenz des Gemeinderates noch im Gange ist. Doch die Bollwerke werden nicht etwa von linksgrünen Kräften errichtet, nein. Es ist die Ober-Sparpartei FDP, welche niemals müde wird, das hohe Lied der Sparsamkeit und Entbürokratisierung zu singen. Sie wehrt sich sogleich gegen das Sparen beim Untergymer und errichtet bürgerliche Tabuzonen.

Ob das Sparen beim Untergymer Sinn macht oder nicht, ist eine Diskussion, welche wir führen müssen. Aber bereits beim ersten Schnitt ins Schmerzhaftes aufzujaulen, nachdem man immer predigte, den Gürtel endlich markant enger zu schnallen, empfinde ich als unseriös und wenig sachdienlich.

Christian Roth  
Mitglied Parlament Köniz